

## **Datenschutzinformation für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) bei der Wirtschaftsbetriebe Saarlouis GmbH**

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens zur Einstellung bei der Wirtschaftsbetriebe Saarlouis GmbH.

Wir stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auf eine Art und Weise verarbeitet werden, die den Schutz Ihrer Daten gewährleistet. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre Daten vor Verlust, Manipulation, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend angepasst und verbessert.

### **1.) Name und Anschrift des Verantwortlichen:**

Wirtschaftsbetriebe Saarlouis GmbH  
Betriebsleiter Thomas Klein  
Holtzendorffer Straße 12  
66740 Saarlouis  
Telefon: 06831/95953-423  
E-Mail: [thklein@wbs-saarlouis.de](mailto:thklein@wbs-saarlouis.de)  
Website: [www.aqualouis.de](http://www.aqualouis.de)

### **2.) Sie erreichen unsere externe Datenschutzbeauftragte unter:**

ASC GmbH  
Datenschutzbeauftragte WBS Iris Schröder  
Ulmenstraße 8  
66740 Saarlouis  
Telefon: 06831 1658181  
E-Mail: [Info@wbs-saarlouis.de](mailto:Info@wbs-saarlouis.de)

### **3.) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG).

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet.

Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet und nach den für Personalakten geltenden Regelungen gelöscht. Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten, verarbeiten wir Ihre Daten noch bis zu sechs Monate nach Versand der Absage, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche zu verteidigen, insbesondere wegen einer angeblichen Benachteiligung im Bewerbungsverfahren.

Auf Ihre Daten haben zunächst die Betriebsleitung, der Betriebsrat und die Gleichstellungsbeauftragte Zugriff.

Unsere Administratoren und Auftragsverarbeiter haben technisch notwendig die Möglichkeit, auf mittels IT verarbeitete Daten zuzugreifen. Diese sind strikt an unsere Weisungen gebunden und dürfen die Daten nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten. In bestimmten Fällen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten Dritten offenlegen, z. B. an die Post, wenn wir per Brief mit Ihnen kommunizieren.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und als Bestandteil der Personalakte sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe b DSGVO und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe a DSGVO. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe f DSGVO. Rechtsgrundlage für die haushalts- und steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO. Berechtigtes Interesse bei Verarbeitung auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe f DSGVO ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Bei Angabe einer Schwerbehinderung (siehe Punkt 4) dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, § 22 Abs. 2 SDSL i.V.m. §164 SGB IX.

#### **4. Kategorien der personenbezogenen Daten**

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir ausschließlich Ihre personenbezogenen Daten, die für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren erforderlich sind.

Das umfasst insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- allgemeine Personendaten (wie z. B. Name, Anschrift / Wohnort, Geburtsdatum).
- Kommunikationsdaten (wie z. B. E-Mail-Adressen, Telefon-, Mobilfunk- oder Faxnummern).
- Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen, fachliche Qualifikation, Schulungen, Seminare, Fortbildungen, Zusatzqualifikationen, Bescheinigungen
- sonstige Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen.
- Ergebnisse von Eignungstests, Assessment-Centern, etc.
- Notizen im Rahmen der Durchführung von Bewerbungsgesprächen.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO.

Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Auswahlprozess relevant sind, verarbeiten wir diese zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können (siehe Punkt 3).

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 22 SDSL.

## **5. Herkunft der Daten**

In der Regel stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Bewerbung bereit. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir personenbezogene Daten von Dritten erhalten (z.B. Bundesagentur für Arbeit).

## **6. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Interne Empfänger Ihrer während des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten sind jeweils die internen Stellen oder Organisationseinheiten, die Ihre Daten zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Es handelt sich dabei um die Führungskräfte der Wirtschaftsbetriebe Saarlouis, die einen neuen Mitarbeiter (m/w/d) suchen, die Fachverantwortlichen, die an der Entscheidung mitwirken, den Betriebsrat, die Gleichstellungsbeauftragte, ggfls. den Betriebsarzt, ggfls. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, und - falls erforderlich - das für die Auswahlentscheidung zuständige Gremium (Aufsichtsrat).

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich zu Zwecken, bei denen wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet (z. B. Finanzbehörden) oder berechtigt sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt

- soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z.B. Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Post);
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben, sofern wir Sie darüber nicht gesondert informieren.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die Stadtwerke Saarlouis GmbH als Auftragsverarbeiter. Mit diesem Vertragspartner schließt die Wirtschaftsbetriebe Saarlouis GmbH datenschutzkonforme Verträge nach Artikel 28 DSGVO ab. Ihre Daten unterliegen den von uns vorgegebenen Sicherheitsstandards, um ihre Daten angemessen zu schützen.

In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten im Grundsatz für die Dauer Ihrer Bewerbung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages mit ein (vorvertragliches Rechtsverhältnis).

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung oder des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder Rücknahme, werden Ihre personenbezogenen elektronischen Daten unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG automatisch **6 Monate** nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z. B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Für den Fall, dass wir Ihre Daten für spätere Vakanzen in unseren Bewerber-Pool (m/w/d) übernehmen möchten, werden wir vor einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten Ihr Einverständnis einholen.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Fall **1 Jahr** nach Abschluss des Auswahlverfahrens, sofern Sie ihre Einwilligung nicht vorher widerrufen. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert.

### **8. Betroffenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie

- das Recht auf unentgeltliche Auskunft,
- das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung,
- das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen,
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung oder die Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage berührt wird.

Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e oder f DSGVO beruht, haben Sie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO. Erfolgt Ihr Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen und Rechte überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenn Sie Fragen und Wünsche zum Datenschutz haben, können Sie sich natürlich auch jederzeit einfach an uns wenden. Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift adressiert oder an folgende E-Mail Adresse [thklein@wbs-saarlouis.de](mailto:thklein@wbs-saarlouis.de) gesendet werden.

Ihnen steht des Weiteren nach Artikel 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht über rechtswidrige Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.

**Zuständige Aufsichtsbehörde ist:**

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland  
Fritz-Dobisch-Str. 12  
66111 Saarbrücken  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.saarland.de](mailto:poststelle@datenschutz.saarland.de)

**9. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten**

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist jedoch für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich.

Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle nur dann bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten, und ohne Angabe Ihrer Kontaktdaten können wir Sie nicht ins Bewerbungsverfahren aufnehmen

Sollten Sie uns die zur Entscheidung notwendigen personenbezogenen Daten nicht oder nicht vollständig zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass dies möglicherweise Ihre Nichtberücksichtigung bei der Besetzung der Stelle zur Folge haben kann.

**Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Daten**

Wir sind uns bewusst, dass Bewerbungen sensible personenbezogene Daten enthalten. Wir bitten Sie daher, Bewerbungen nicht an unsere allgemeine Post- oder E-Mail-Anschrift zu senden, sondern stets an die/den jeweils genannte/n Ansprechpartner/in.

Unsere Information zum Datenschutz über unsere Datenverarbeitung nach Artikel (Art.) 13, 14 und 21 DSGVO kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Alle Änderungen werden wir auf der Homepage der Wirtschaftsbetriebe Saarlouis GmbH veröffentlichen. Ältere Versionen erhalten Sie auf Anfrage bei der verantwortlichen Stelle im Sinne des Datenschutzes.